

QGH ausserordentliche Mitgliederversammlung 2025

Datum	6.9.2025
Zeit	16.00 - 18.00
Ort	Garten
Sitzungsleitung	Christine Aebi, David Appel, Silvia Ibesen, Margret Pfister, Bettina Tuor
Protokoll	David Appel

Traktanden und Besprechungsnotizen

Nr	Zeit	Traktandum und Notizen	Wer
1	10	<p>Begrüssung durch den Vorstand</p> <p>Silvia begrüsst die Anwesenden Vereinsmitglieder bei schönstem Wetter auf der Gästepergola. Wir starten mit einem kleinen Warm-up und stellen uns zuerst nach Alter, dann nach Eintritt in den Verein uns schliesslich nach Mitarbeit in den verschiedenen Gartengruppen auf. So sehen wir die Vielfalt unseres Vereins.</p>	Silvia
2	5	<p>Protokoll der MV vom 1.3.2025</p> <p>Es gibt keine Fragen zum Protokoll der ordentlichen MV vom 1.3.2025. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.</p>	David
3	10	<p>Rückschau Preisverleihung Binding Anerkennungspreis für Biodiversität 2025</p> <p>Die Preisverleihung fand am Mittwoch, 3.9.2025 in den Merian Gärten in Basel statt. Anwesend waren Claudia, David, Margret, Silvia, Christine, Bettina, Barbara und Susanne vom Quartiertgarten Hard und Friederike Kasten und Linda Pfenninger von Grün Stadt Zürich.</p> <p>David informiert über die Bedingungen zur Verwendung des Preisgelds von CHF 25'000 (siehe Anhang 1: Informationen zum Binding Anerkennungspreis 2025)</p>	David
4	50	<p>Ideenwerkstatt</p> <p>An fünf Tischen diskutieren wir in Gruppen Ideen zu folgenden Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Neues erweitertes Tomatenhaus 2. Projekt mit Studierenden der ETH 3. Um-/Gestaltung des Gartens 4. Eingangsbereich verschönern 5. Vorträge von Fachleuten, Kurse, Workshops <p>Unsere Ideen haben wir auf Flipcharts festgehalten für die Weiterentwicklung - sobald wir Zeit und Lust haben: Anhang 2: Resultate Ideenwerkstatt.</p>	alle



Anhang 1: Informationen zum Binding Anerkennungspreis 2025

→ [Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen dem QUARTIERGARTEN HARD und der SOPHIE UND KARL BINDING STIFTUNG](#). Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte:

Laufzeit des Projekts

- September 2025 bis September 2030
- Gelder, die nicht innert fünf Jahren im Sinne des Preises verwendet werden, verfallen

Ziele des Preises

- Förderung der Biodiversität, der Gesundheit und der Vernetzung im Quartier
- als gutes Beispiel in der Öffentlichkeit sichtbar sein und Nachahmer finden
- Anerkennung in Fachkreisen

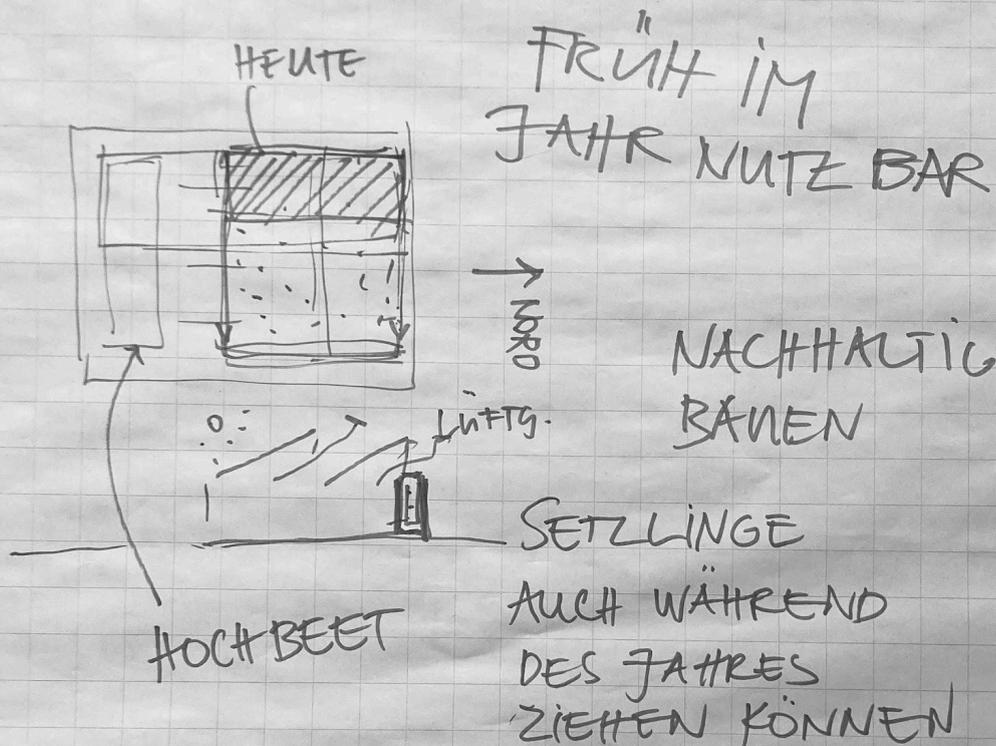
Mit dem Preisgeld realisierbare Projekte oder Massnahmen:

- Die Projekte sollen der Erhaltung oder Förderung der Biodiversität sowie der Sensibilisierung für die Thematik dienen.
- Für die Auszahlung des Preisgelds müssen die Projekte von der Geschäftsstelle der Binding Stiftung bewilligt werden. Dafür sind folgenden Angaben nötig:
 - Kurzbeschreibung (Ziele, Vorgehen, Beteiligte, Zeitplan)
 - Gesamtkosten und Anteil der Binding Stiftung, allenfalls Beiträge Dritter
- Die Aufwände für die umzusetzenden Projekte werden jährlich per 23.12. abgerechnet und ausbezahlt, bis der Gesamtbetrag von Fr. 20'000.- erreicht wird.
- Nach der Umsetzung der Projekte, spätestens jedoch fünf Jahre nach der Preisfeier, stellen Vertreterinnen und Vertreter der Jury und der Geschäftsstelle der Binding Stiftung der Preisträgerorganisation einen Besuch zur Evaluation der mit dem Preisgeld realisierten Projekte ab.

Anhang 2: Resultate Ideenwerkstatt

Tomatenhaus

Ideen:



VERSCHIEDENE
NUTZPFLANZEN

Wer ist interessiert

WIR PLANEN
EIN NEUES
TREIBHAUS!

WENN DU MIT DABEI SEIN
MÖCHTEST, KANNST DU ÜBER
DIESEN QR-CODE UNSERER
GRUPPE BETRETEN.



Projekt mit Studierenden d. ETH

- Ideen:
- Zwischen den Bäumen
 - wie gross? 6-8 m
 - modulare Struktur, umbaubar
- funktional, nutzbar für mehrere Jahre
- Kiwi? Andere neue Pflanzen, was die Pflanzen
 - Jahreszeiten, muss Regen + Schnee aushalten
 - Sitzplatz, integrierte Sitzflächen, Tische?
 - die Struktur soll überwachbar
 - Gewächshaus + Holzstruktur kombiniert oder zumindest passend zueinander
 - für aktive od. passive Tätigkeiten
 - Recycling-Material verwenden
 - schützt gegen Sonne + Regen
 - Regenwasser sammeln
 - luftige und offene Struktur
 - schnellwachsendes Holz verwenden

Wer will mitmachen:

Andrea Reiter
Narta Caprio
Regina Schmid
Rahel Gmüggler

Robi Rimoldi
Susanne Lüthy
Jesus Nedina

Um/gestaltung Verschönerung des Gartens

Ideen: • Kissen • Recyclen der Möbel
aufwerten

Möbel, Geschirr selber kreieren

Was gibt es für Möglichkeiten...?

Was gibt es für Bestand (Bänke, Tisch usw.)

- Feuerstelle neu überlegen / anschaffen (fixe Stelle, 3 Bein, Schwenkgrill)
- Naturierung des Werkzeugs, po. Dach
Bsp. GP (Gartenpost)
- Blockhaus Innenarchitektur, und Außen
- Pergolastabk (Donald Judd)
- Möbel, Geschirr und Recycling. / Aufwerten
- Kissen für Pergola
- Spielhaus in Berser! (ETH)
- Werkzeug pergola erweitern, Dachsegel kind-
ausziehbar (Rollo)

Seiten
Bänken, Bestand und Neue kreieren

Wer will mitmachen:

Silvia

Michal

Eingangsbereich verschönern

Ideen:

- ökologisch wertvolle Pflanzen
- pflegeleicht
- Projekt zusammen mit Gärtnern
(Gartenmaldrei) entwickeln
- Vermittlung der Biodiversität nach außen
(Pflanzen anschreiben)
- Trockenrasen
- Finanzierung: teils Preisgeld / teils AGZ
- Wasser
- Trockenmauer
- Treppe (bei Schleichweg)

Wer will mitmachen:

Claudia K.
Barbara A.

Inputs von Fachleuten Kurse, Workshops

Ideen:

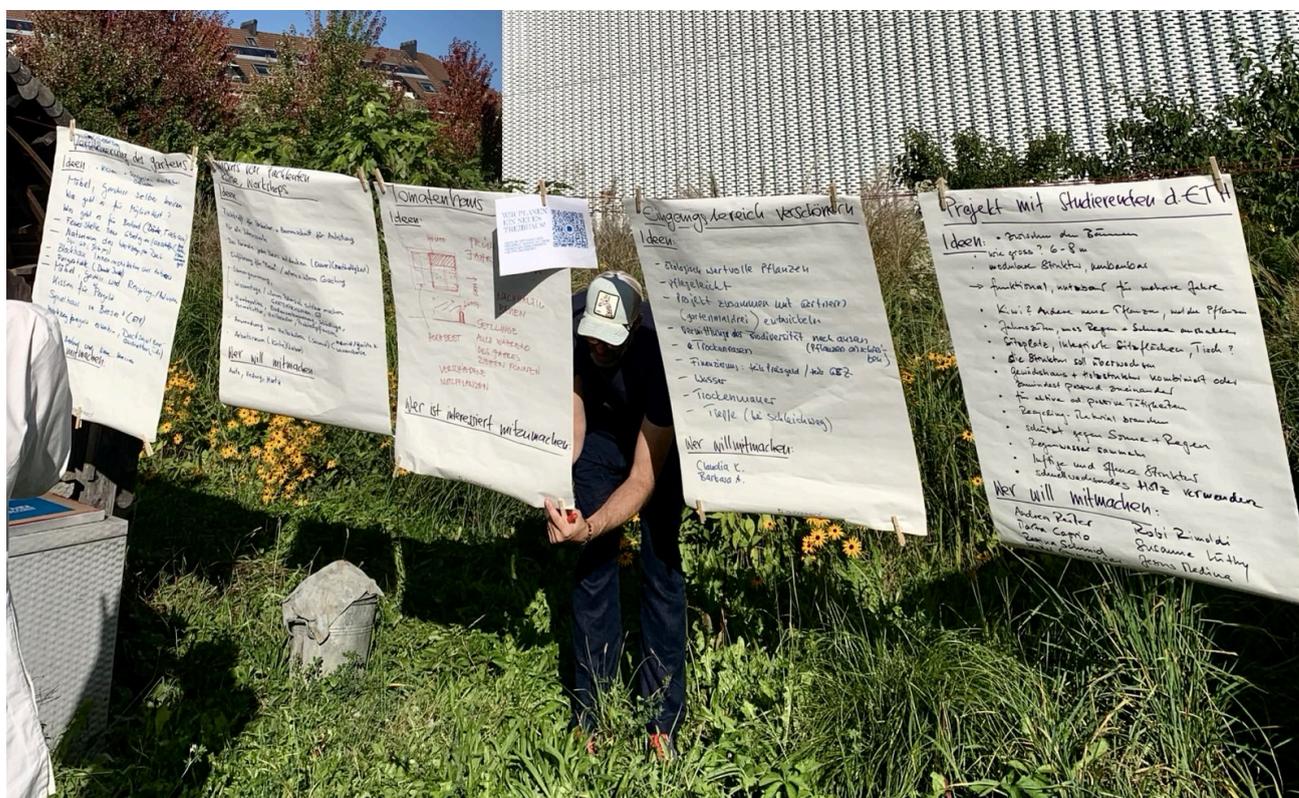
- Fachkraft für Sträucher- u. Beerenschnitt für Anleitung
- Für alle Interessierte
- Das Formate jedes Kurses mitdenken (Dauer)(Nachhaltigkeit)
- Einführung für "Neue" / extern o. intern Coaching

Samengewinnung,

- Wissenstage / internes Potenzial sichtbar machen
GARTENPRINZIPIEN: GF
- Homöopathie, Bodenverbesserung, Schädlinge,
Permakultur, Heilkräuter, Problempflanzen
- Anwendung von Heilkräutern (Saisonal) $\left\{ \begin{array}{l} \text{Material/Geräte k.} \\ \text{Wissenskurse} \end{array} \right.$
- Arbeitsraum (Küche)(Labor)

Wer will mitmachen:

Anita, Hedwig, Marta



Inputs von Fachleuten, Kurse, Workshops

Zusammenfassung der gesammelten Anregungen an der a.o. MV am 6. September 2025

A. Gartenprinzipien für den Nutzgarten

1. Das Formale von Kursen und Workshops mitdenken, wie Kursdauer, Dokumentation, Nachhaltigkeit, Umsetzung und Wissensvertiefung
2. Externe Fachkräfte anstellen für Sträucher- und Beerenschnitt zur Anleitung für alle Interessierten
3. Einführungskurs in Gartenbasics für «Neue» (Anita stellt einen ausformulierten Antrag dem Vorstand)
4. Wissenstage: internes Potenzial sichtbar machen/Austausch von Gelerntem
5. Kursinhalte: Permakultur, Bodenverbesserung, Kompost, Schädlinge + Bekämpfung, Samengewinnung, Problempflanzen, Homöopathie, Heilkräuter

B. Heilkräuter und Pflanzenwissen

6. Eigene Hausapotheke und anderes aus unserem Garten selber herstellen. (Tinkturen, Auszüge, Hydrolate, Mazerate)
7. Wissenskurse organisieren über Pflanzendrogen, wann wird was von der Pflanze geerntet, deren Indikationen und wie herstellen
8. Geräte u. Utensilien anschaffen (z.Bsp. Destillee), Labor (z.Bsp. Outdoorküche), Arbeitsraum (z.Bsp. im Gewächshaus o. Pergola) um im Garten vor Ort Pflanzenprodukte herzustellen.

Ein Wissenspool könnte für interessierte Gärtnerinnen und Gärtner geschaffen werden, der div. Kursinhalte von externen Fachkräften/Kursen/workshops, aber auch von internem Gartenkenntnissen laufend aufgefüllt wird. Wie sind Inhalte für «Neue» vermittelbar? Wie können besuchte Kurse von Gartenmitgliedern in der Praxis umgesetzt und vertieft werden? Mit wem kann man sich austauschen, bei wem nachfragen?